



Vorlage

An den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987

hier: Personaletat

-Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540

Bericht über das Ergebnis der Beratungen der
Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne"
des Haushalts- und Finanzausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Dautzenberg CDU

Beschlußempfehlung

Der Personaletat wird mit den aus der Anlage ersichtlichen
weiteren Änderungen einschließlich der Änderungen in den
personalwirksamen Teilen des Haushaltsgesetzes angenommen.

Bericht

Allgemeines

Wie ich bereits in meinem Bericht vom 5.12.1986 - Vorlage 10/651 - mitgeteilt habe, konnten in der Schlußsitzung der Arbeitsgruppe am 3.12.1986 nicht alle Einzelpläne abschließend beraten werden, insbesondere deswegen nicht, weil die Voten einiger Fachausschüsse zu dieser Sitzung noch nicht vorlagen.

Die Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" hat sich daher am 8.12.1986 erneut mit dem Haushaltsgesetz und verschiedenen Einzelplänen befaßt.

Sofern es gewünscht wird, bin ich gern bereit, auch diese Beschlußvorlage mündlich zu ergänzen.

Dautzenberg

Vorsitzender

	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe
<p>1. Der Ausschuß für Innere Verwaltung hat um Prüfung gebeten, ob in das Haushaltsgesetz in § 7 Abs. 11 folgende Ermächtigung aufgenommen werden sollte:</p> <p>"Der Finanzminister wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses Planstellen für Beamte der Laufbahngruppe des mittleren Polizeivollzugsdienstes zu heben, wenn die durch Verordnung der Bundesregierung vom 23. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2165) für diese Laufbahngruppe festgesetzten Obergrenzen für die Anteile der Beförderungssämter geändert werden."</p> <p>Die CDU-Fraktion geht davon aus, daß die Stellenplanobergrenzenverordnung durch die Bundesregierung in naher Zukunft eine Änderung erfährt, was zu einer Verbesserung der Besoldungssituation im Polizeivollzugsdienst führen könnte. Damit die Verordnung eine Ausschöpfung durch den Landesgesetzgeber erfährt, regt die CDU die Prüfung an. Dies fand einhellige Zustimmung.</p>	<p>CDU</p>	<p>Entsprechend der Diskussion in der Arbeitsgruppe kamen die drei Fraktionen überein, die Ergänzung des Haushaltsgesetzes noch nicht zu beschließen, sondern bis zur Sitzung des HFA zu vertagen.</p>

	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe
<p>(noch Haushaltsgesetz)</p> <p>2. § 7a Abs. 3 Buchst.c) wird wie folgt neu gefaßt:</p> <p>(vgl. Anlage 1)</p> <p><u>Hinweis:</u> Der Ausschuß für Schule und Weiter- bildung hat diese Neufassung einstim- mig beschlossen; vgl. Vorlage 10/661.</p>		einstimmig
<p>3. Es wird folgender § 7a Abs. 4 neu eingefügt:</p> <p>(vgl. Anlage 2)</p> <p><u>Hinweis:</u> Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung hat diese Einfügung einstimmig beschlossen; (vgl. Vorlage 10/661).</p>		einstimmig

B-3 Anlage 1

1. Haushaltsgesetz

1.1 Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung empfiehlt einstimmig, der Haushalts- und Finanzausschuß möge folgende Fassung des § 7a Absatz 3 Haushaltsgesetz 1987 beschließen:

"(3) Planstellen, die in den Stellenplänen des Landeshaushaltes als künftig wegfallend bezeichnet sind, können mit Einwilligung des Finanzministers im Umfang der durch Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen in Anspruch genommen werden

- a) (wie bisher)
- b) (wie bisher)
- c) abweichend von a) und b) im Geschäftsbereich des Kultusministers

B-4

- zur unbefristeten Einstellung der 1984 und 1985 auf nach § 78 b des Landesbeamtengesetzes freigemachten Stellen befristet eingestellten Lehrer, und zwar mit drei Vierteln der Pflichtstundenzahl für die ersten 2 Jahre bei den 1984 eingestellten Lehrern und für die ersten 3 Jahre bei den 1985 eingestellten Lehrern,
- bis zu 280 Planstellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl von Lehrern, die in den Jahren 1980 bis 1984 unbefristet mit verringerter Pflichtstundenzahl eingestellt worden sind sowie zur unbefristeten Einstellung bisher nebenberuflich beschäftigter Lehrer bei den Kapiteln 05 410 und 05 440 nach Festlegung durch den Kultusminister,
- bis zu 300 Planstellen zur unbefristeten Einstellung von Lehrern mit drei Vierteln der Pflichtstundenzahl für die ersten zwei Jahre zur Verbesserung des Unterrichtsangebotes in vom Kultusminister festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen; davon bis zu 200 Planstellen bei Kapitel 05 390, bis zu 90 Planstellen bei Kapitel 05 410 und bis zu 10 Planstellen bei Kapitel 05 440,
- darüber hinaus mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags weitere Planstellen zur unbefristeten Einstellung von Lehrern mit drei Vierteln der Pflichtstundenzahl für die ersten zwei Jahre zur Verbesserung des Unterrichtsangebotes in vom Kultusminister festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen, soweit die freiwerdenden Stellen nicht durch Ersatzeinstellungen in Anspruch genommen worden sind.

§ 47 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung findet in diesen Fällen keine Anwendung."

Begründung

Durch die Gesetzesänderung (erster Spiegelstrich) soll erreicht werden, daß alle Lehrerinnen und Lehrer, die in den Jahren 1984 und 1985 in der Regel auf drei Jahre befristet auf Stellen eingestellt worden sind, die nach § 78 b Landesbeamtengesetz durch die Inanspruchnahme von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung frei gemacht worden sind, nunmehr in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen werden. Dabei sollen die aufgrund der Haushaltsgesetze 1984/85 auf zwei Drittel der Pflichtstundenzahl begrenzten Beschäftigungsverhältnisse für 1984 eingestellte Lehrerinnen und Lehrer für die Dauer von zwei Jahren und für die 1985 eingestellten Lehrerinnen und Lehrer für die Dauer von drei Jahren auf drei Viertel der Pflichtstundenzahl aufgestockt und anschließend in Beschäftigungsverhältnisse mit voller Pflichtstundenzahl umgewandelt werden.

Die in den Spiegelstrichen zwei und drei getroffenen Regelungen entsprechen dem einstimmigen Beschluß des Ausschusses vom 5. November 1986 (Ausschußprotokoll 10/401) über die Verwendung des sich aus § 78 b LBG im Jahre 1986 ergebenden Saldierungsgewinns. Die Aufnahme dieser Bestimmung in das Haushaltsgesetz 1987 ist erforderlich, weil die Bestimmungen des Haushaltsgesetzes 1986 für die beschlossene Verwendung der Stellen, insbesondere die Aufstockung der Verträge, keine ausreichende Rechtsgrundlage bieten.

Der vierte Spiegelstrich enthält die entsprechende Bestimmung zur Verwendung von im Jahre 1987 sich ergebenden Saldierungsgewinnen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

C-1

Anlage 2

1.2 Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung empfiehlt einstimmig, der Haushalts- und Finanzausschuß möge folgende Fassung des § 7 a Absatz 4 Haushaltsgesetz 1987 beschließen:

"(4) Der Finanzminister wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags bei Auflösung von Ersatzschulen und Fortführung des Schulbetriebs durch einen öffentlichen Schulträger die erforderlichen Planstellen und Stellen für Lehrer in dem jeweiligen Schulkapitel einzurichten."

Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden Absätze 5 und 6.

Begründung

Um im laufenden Haushaltsjahr bei unvorhersehbaren Schließungen von privaten Ersatzschulen und Übernahme der Schule durch einen öffentlichen Schulträger haushaltsmäßig flexibel reagieren zu können, ist eine allgemeine Ermächtigung in das Haushaltsgesetz aufzunehmen. Bei solchen Schulträgerwechseln entstehen für den Landeshaushalt insgesamt keine Mehrbelastungen, da es sich nur um eine Verlagerung der Mittel aus dem Ersatzschulhaushalt in das Kapitel öffentliche Schulen handelt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

EINZELPLAN 03 - INNENMINISTER

<u>Kapitel</u>	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<u>03 310 - 5 Regierungspräsidenten</u>		
<u>Planmäßige Beamte</u>		
<u>Zugang</u>		
4 Planstellen Bes.Gr. A 16 - Ltd.Reg.Schuldirektor- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene <u>dazu</u>		
<u>Erweiterung des Haushaltsvermerks</u>		
"davon 4 (-) ku ab 1.1.1988 nach Bes.Gr. A 15 die ku-Vermerke gelten nur für Plan- stellen in der Schulaufsicht über Gymna- sien, Gesamtschulen, berufsbildenden Schulen und Kollegschulen."		
<u>Abgang</u>		
4 Planstellen Bes.Gr. A 15 - Reg.Schuldirektor- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene		
<u>Hinweis:</u>		
Empfehlung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung an den Haushalts- und		Mit den Stimmen von SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P. angenommen.

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag</u> <u>der</u> <u>Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb-</u> <u>nis in der</u> <u>Arbeitsgruppe</u>
----------------	--	---

Finanzausschuß und den Ausschuß für Innere Verwaltung, die mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die der F.D.P.-Fraktion beschlossen wurde; vgl. Vorlage 10/661. Der Ausschuß für Innere Verwaltung hat diese Empfehlung nicht beraten.

Weiterer Hinweis:

Die Befristung des ku-Vermerkes ("ab 1.1.1988") wird vorgeschlagen, um die Besetzbarkeit der 4 neuen A 16-Stellen haushaltsrechtlich zu ermöglichen. Bereits im Haushalt 1985 sind 12 Stellen für Schuldezernenten gehoben worden; damals ist entsprechend verfahren worden.

EINZELPLAN 05 - KULTUSMINISTER

Kapitel

05 010 - Ministerium

1. Hinweis:

In der Sitzung am 3.12.1986 wurde darauf hingewiesen, daß der Sportausschuß einvernehmlich beschlossen habe, zusätzlich eine Stelle für eine beamtete Hilfskraft (Bes.Gr. A 13 z.A.) einzurichten.

Die Beschlußempfehlung des Sportausschusses zum Einzelplan 05 (vgl. Vorlage 10/662) weist einen solchen Beschluß nicht aus.

Nach Abstimmung der drei Fraktionen in der Sitzung der Arbeitsgruppe am 8.12.1986 wurde ein Beschluß über die o.a. Stelle bis zur Sitzung des HFA vertagt.

2. Leerstellen

Zugang

1 Leerstelle für einen außertariflichen Angestellten

Antrag
der
Frakt.

Abstimmungsergeb-
nis in der
Arbeitsgruppe

SPD

einstimmig

GesamtAbstimmung über Personal im Einzelplan 05:

Mit den Stimmen der SPD gegen die der Oppositionsfraktionen angenommen.

C-5

EINZELPLAN 06 - MINISTER FÜR WISSEN-
SCHAFT U. FORSCHUNG

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
<u>06 010 - Ministerium</u> <u>Leerstellen:</u> <u>Abgang</u> 1 Leerstelle Verg.Gr. I BAT	SPD	einstimmig
<u>06 020 - Allgemeine Bewilligungen</u> 1. <u>Der Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben - allgemein - erhält folgende Fassung:</u> "In den Kapiteln der Universitäten, Universitäten - Gesamthochschulen -, der Sporthochschule, der Kunsthochschulen, der Fachhochschulen <u>und der sonstigen Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung</u> sind 165 Stellen zum 1. März 1987 kw." Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend zu ändern. <u>Begründung:</u> Bei der Drucklegung des Entwurfs 1987 wurde irrtümlich die vorgesehene Erweiterung des kwVermerks gegenüber 1986 nicht aufgenommen. <u>Beschluß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung:</u> Mit den Stimmen der SPD und der F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.		Abstimmungsergebnis wie Fachausschuß

<u>Kapitel</u>	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch Kapitel 06 020)</p> <p>2. <u>Der Haushaltvermerk Nr. 3 zu Titel 422 10 erhält folgende Fassung:</u></p> <p>"Die nach Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben dieses Kapitels einzurichtenden Stellen für Professoren können mit Zustimmung des Finanzministers in das jeweilige Hochschulkapitel umgesetzt werden."</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Vermerk wurde irrtümlich nach den Kabinettsberatungen zum Haushaltsplanentwurf 1987 nicht korrigiert.</p> <p><u>Beschluß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergeb- nis wie im Fach- ausschuß</p>

Kapitel

(noch Kapitel 06 020)

3. Planmäßige Beamte

Titel 422 10

Abgang: 1 Planstelle der
Bes.Gr. C 4
- Professor
(ohne Besoldungsauf-
wand)

Die Erläuterungen sind ent-
sprechend zu ändern.

Begründung:

Mit Zustimmung des Finanzmi-
nisters wurde 1986 gem. Haus-
haltsvermerk Nr. 2 bei Titel
422 10 des Kapitels 06 020 un-
ter entsprechender Widmung 1
Stelle Bes.C 4 - Professor ohne
Besoldungsaufwand - nach Kapi-
tel 06 230 umgesetzt mit der
Maßgabe, daß diese Stelle nur
nach Bes.Gr. C 3 in Anspruch
genommen werden dürfe.
(vgl. Kapitel 06 230 S. 18)

Beschluß des Ausschusses für
Wissenschaft und Forschung:

Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei
Enthaltung der CDU beschlossen.

Antrag
der
Frakt.

Abstimmungsergeb-
nis in der
Arbeitsgruppe

Gleiches Abstim-
mungsergebnis wie
Fachausschuß

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
(noch 06 020)		
<u>Titelgruppe 65</u>		
a) <u>Verteilung</u> der im Zuge der Konzentrationsmaßnahmen im Jahre 1986 freigewordenen Stellen nach Maßgabe der Vorlage 10/750 (als Anlage 2 der Vorlage 10/663 - Bericht des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zum Epl. 06 - beigelegt) mit folgenden Änderungen:		
aa) Verwendung des Stellenzugangs bei Kapitel 06 151 (Topf 2, 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa) <u>nicht für Mikroelektronik sondern für Umwelttechnik</u> (Schadstoffausbringung im Grundwasser)		
ab) Der Zugang (Topf 2) von 3 Stellen bei Kapitel 06 172 (Klinikum Düsseldorf) entfällt. Dafür wird jeweils ausgebracht 1 Angest.Stelle Verg.Gr. Ib/IIa (Zeitangestellte DA 01) bei Kapitel 06 121 (Universität Münster) für Geographie (Schadstoffausbreitung in der Luft), Kapitel 06 211 (Universität - GH - Essen) für Koordinierungsstelle Frauenstudien und bei Kapitel 06 240 (Universität - GH - Siegen) für Mikroelektronik		

<u>Kapitel</u>	Antrag der <u>Frakt.</u>	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 020) (noch Titelgruppe 65)</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend an- zupassen.</p> <p><u>Beschluß des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung:</u> Mit den Stimmen der SPD bei Enthaltung von CDU und F.D.P. beschlossen.</p>		Abstimmungsergeb- nis wie Fachaus- schuß
<p>b) <u>Absetzung</u> von 15 Stellen in den einzelnen Hochschulkapiteln nach Maßgabe der <u>Anlage 1</u>. Diese Stellen sind im Laufe des Haushaltsjah- res 1986 nach der Drucklegung des Haushaltsentwurfes in das Kapitel 06 020 Titelgruppe 65 umgesetzt und gemäß Vorlage 10/750 wieder verteilt worden. Die Absetzungen in den ver- schiedenen Hochschulkapiteln müssen noch erfolgen.</p>		Die Absetzung wurde wie vorgelegt bestätigt.
<p>c) <u>Streichung</u> des Stellenabgangs von 12 Stellen zugunsten des Kapitels 06 085.</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Einstimmig.</p>		einstimmig

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 020) (noch Titelgruppe 65)</p> <p><u>Verteilung</u> der 12 Stellen aus den sogenannten Konzentrationsgewinnen auf verschiedene Hochschulkapitel gem. Vorlage 10/782 (als <u>Anlage 3</u> der Vorlage 10/663 - Bericht des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zum Epl. 06 - beigelegt).</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergebnis wie Fachausschuß</p>
<p>Die erforderliche Personalausstattung des Kulturwissenschaftlichen Instituts - Kapitel 06 085 - erfolgt durch die Stellenabsetzung beim Kapitel 06 071 "ZVS".</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD gegen die der Oppositionsfraktionen beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergebnis wie Fachausschuß</p>

<u>Kapitel</u>	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<u>06 060 - Zoologisches Forschungsinsti- tut und Museum Koenig</u>		
<u>Planmäßige Beamte</u>		
<u>Abgang:</u>		
1 Planstelle Bes.Gr. A 16 Direktor des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig		
<u>Begründung:</u>		
Deckung für eine neue C 4-Stelle bei Kapitel 06 111 (Zoologie)		
<u>Beschluß Fachausschuß:</u>		Abstimmungsergeb- nis wie Fachauss- schuß
Mit den Stimmen der SPD und der F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.		
<u>06 071 - Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen</u>		
<u>Planmäßige Beamte</u>	<u>Stellenabgänge</u>	
<u>Stellenabgänge bzw.</u>		
<u>Neufassung der Haus- haltsvermerke</u>		
Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat davon - (2) ku nach Bes.Gr. A 10 davon 1 (-) ku nach Bes.A 9	1	

Kapitel
 (noch 06 071) Stellenabgänge

Bes.Gr. A 11 - 1

Regierungsamtmann

davon - (2) ku nach

Bes.Gr. A 10

davon 4 (1) ku

nach Bes.Gr. A 9

Bes.Gr. A 10 - 1

Reg.-Oberinspektor

Bes.Gr. A 9 - 1

Regierungsinspektor

Die Erläuterungen sind entsprechend zu ändern.

Begründung:

Umsetzung von 4 Planstellen nach Kapitel 06 520 (1), Kapitel 06 111 (1) und 06 160 (2).

Beschluß Fachausschuß:

Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.

Die ku-Vermerke bei den Planstellen des gehobenen und mittleren Dienstes sind aufgrund der bereits mit Vorlage 10/651 empfohlenen Stellenabgänge entsprechend anzupassen.

Antrag
 der
 Frakt. Abstimmungsergeb-
 nis in der
 Arbeitsgruppe

Abstimmungsergeb-
 nis wie Fachauss-
 schuß

Mit den Stimmen
 von SPD und
 F.D.P. bei Ent-
 haltung CDU be-
 schlossen.

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 071)</p> <p><u>Angestellte:</u></p> <p><u>Zugang:</u></p> <p>9 Stellen Verg.Gr. VIb, DA 03 (Umwandlung aus Verg.Gr. IVb/Vb)</p> <p><u>Abgang:</u></p> <p>11 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb, DA 03 (davon 2 infolge Verlagerung nach Kapitel 06 160 und 9 infolge Umwandlung in Verg.Gr. VIb)</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u></p> <p>Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergeb- nis wie Fachauss- schuß</p>
<p><u>Zentrale kw-Vermerke:</u></p> <p>Infolge der weiteren 6 Stellenabgänge sind noch 12 Stellen mit einem "zentralen" kw-Vermerk zu versehen. (Vgl. Vorlage 10/651).</p>		<p>einstimmig</p>

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<u>06 111 - Universität Bonn</u> <u>Planmäßige Beamte</u>		
<u>Zugang:</u>		
1 Planstelle Bes.Gr. C 4 (Zoologie) (Deckung bei Kap. 06 060)		
1 Planstelle Bes.Gr. C 3 (Studiengang "Übersetzen" -orientalische Sprachen -japanisch) (Umwandlung aus C 4-Stelle "Allgem.Sprachwissenschaft")		
1 Planstelle Bes. A 11 -Regierungsamtmann (Verlagerung aus Kapitel 06 071)		
<u>Abgang:</u>		
1 Planstelle Bes.Gr. C 4 (Allgem.Sprachwissenschaft) -Umwandlung in C 3-Stelle		
1 Planstelle Bes.Gr. A 10 -Regierungsoberinspektor (Absetzung einer freien Stelle als Ausgleich für einen Zugang bei A 11)		

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 111)</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend anzupassen.</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen,</p>		<p>Abstimmungsergebnis wie Fachausschuß</p>
<p><u>06 132 - Medizinische Einrichtungen der Universität Köln</u></p> <p><u>Planmäßige Beamte</u></p> <p><u>Zugang:</u> 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 -Akademischer Rat</p> <p><u>Abgang:</u> 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 -Professor auf Zeit</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend anzupassen.</p> <p><u>Begründung:</u> Zur Erfüllung der Auflagen des am 1.1.1987 neu inkrafttretenden Tierschutzgesetzes wird gebeten, bei den Medizinischen Einrichtungen der Universität Köln eine Stelle für einen Akademischen Rat der Bes.Gr. A 13 für einen Tierschutzbeauftragten auszubringen.</p>		

<u>Kapitel</u>	Antrag der Frak.	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 132)</p> <p>Zur Vermeidung einer Stellenausweitung soll dafür 1 Stelle der Bes.Gr. C 2 - Professor auf Zeit - beim Institut für Normale und Pathologische Physiologie (Vorklinische Medizin) abgesetzt werden.</p> <p><u>Beschluß des Ausschusses für Wissen- schaft und Forschung:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		Abstimmungsergeb- nis wie Fachaus- schuß
<p><u>06 142 - Medizinische Einrichtungen der RW TH Aachen</u></p> <p><u>Beamte, Angestellte und Arbeiter</u></p> <p>a) <u>Zugang</u> von 79 Stellen entsprechend Seiten 8-10 der Vorlage 10/663 - Bericht des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung zum Epl. 06 -.</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Einstimmig.</p>	SPD	Mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die der Oppositionsfrak. angenommen.
<p><u>Hilfsweise:</u></p> <p>b) Ausbringung eines qualifizierten Sperrvermerkes an allen 79 Stellen</p>	CDU	Mit den Stimmen der SPD gegen CDU und F.D.P. abge- lehnt.

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 142)</p> <p>c) Ausbringung eines qualifizierten Sperrvermerkes an 16 Stellen, und zwar für die Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwaltung (3)- Wachdienst (8)- Küchenbetriebe (1)- Neuropathologie (2)- Pathologie (2)	<p>SPD</p>	<p>einstimmig</p>
<p><u>06 160 - Universität Dortmund</u> <u>Planmäßige Beamte</u></p> <p><u>Umwandlung</u> einer bei der Mathematischen Abteilung vorhandenen C 4-Stelle - Didaktik der Mathematik - in eine C 4-Stelle für den zusätzlichen Studiengang "Logistik".</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Einstimmig.</p>		<p>einstimmig</p>
<p><u>Zugang:</u></p> <p>1 Planstelle Bes.Gr. A 9 -Regierungsinspektor- (Verlagerung aus Kapitel 06 071)</p>		

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
(noch 06 160)		
<u>Abgang:</u>		
1 Planstelle Bes.Gr. A 10 -Regierungsoberinspektor (2 Abgänge infolge Realisierung von kw-Vermerken und 1 Zugang - Verlagerung - aus Kap. 06 071) dazu:		
<u>Neufassung des Haushaltsver- merks bei Bes.Gr. A 10:</u>		
"davon 1(3) kw davon 1(-) kw nach Ausscheiden eines 1987 von der ZVS über- nommenen Stelleninhabers".		
<u>Beamtete Hilfskräfte</u>		
<u>Abgang:</u>		
1 Stelle Bes.Gr. A 9 -Regierungsinspektor z.A.- (Wegfall als Ausgleich für Zugang bei Planstellen Bes.Gr. A 9)		
<u>Angestellte</u>		
<u>Zugang:</u>		
2 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb (Dienststart 06) (Verlagerung aus Kap. 06 071) <u>Ausbringung eines Vermerks</u> bei diesen 2 Stellen:		

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 160)</p> <p>"Davon 2(-) kw nach Ausscheiden der 1987 von der ZVS übernomme- nen Stelleninhaber".</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend anzupassen.</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergeb- nis wie Fachauss- schuß</p>
<p><u>06 172 - Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf</u></p> <p><u>Leerstellen</u></p> <p><u>Zugang:</u> 1 Stelle Bes.Gr. C 3 (Professor für Biometrie)</p> <p><u>Begründung:</u> Das Diabetes Forschungsinstitut an der Universität Düsseldorf wird nach der sog. Blauen Liste zu 50 % vom Bund mit- finanziert. Zwei der drei Abteilungslei- ter sind ordentliche Professoren der Universität Düsseldorf, und zwar der Leiter der Klinischen Abteilung und der Leiter der Biochemischen Abteilung. Der Leiter der Abteilung Biometrie ist nicht bei der Universität angebunden. Darauf wird zurückgeführt, daß die Lei-</p>		

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 172)</p> <p>tung dieser Abteilung in den letzten Jahren mehrmals vakant wurde, so zur Zeit wieder. Dies ist der wissenschaftlichen Kontinuität nicht zuträglich.</p> <p>Aus diesem Grunde hat der Wissenschaftsrat in seiner Stellungnahme, die er im Auftrag der BLK abgegeben hat, gefordert, für den Leiter der Abteilung Biometrie eine Leerstelle nach C 3 bei der Universität auszuweisen, damit er an die Universität berufen und nach dem sog. Jülicher Modell zur Dienstleistung an das Diabetes-Forschungs-Institut beurlaubt werden kann. Die wissenschaftliche Potenz des Instituts wird hierdurch gestärkt.</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		<p>Abstimmungsergebnis wie Fachausschuß</p>
<p><u>06 211 - Universität Gesamthochschule Essen</u></p> <p><u>Planmäßige Beamte</u></p> <p><u>Zugang:</u></p> <p>1 Planstelle Bes.Gr. A 13 -Studienrat im Hochschuldienst (für den Brückenkurs Deutsch) zugleich</p>		

	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p><u>Kapitel</u> (noch 06 211)</p> <p><u>Ausbringung eines neuen Haushaltsvermerks bei der neuen Stelle:</u> "davon 1(-) für Brückenkurse"</p> <p><u>Angestellte</u></p> <p><u>Abgang:</u> 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa BAT (Dauerangestellte) (Umwandlung in Planstelle)</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Einstimmig.</p>		einstimmig
<p><u>06 220 - Universität - Gesamthochschule Duisburg</u></p> <p><u>Leerstellen:</u></p> <p><u>Zugang:</u> 1 Stelle Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär)</p> <p><u>Begründung</u> Bei der Universität - Gesamthochschule - Duisburg ist durch den Mutterschaftsur- laub einer Regierungsobersekretärin im Verwaltungsbereich ein Engpaß entstanden, der durch eine Leerstelle ausgeglichen werden soll.</p>		

<u>Kapitel</u>	Antrag der <u>Frakt.</u>	Abstimmungsergeb- nis in der <u>Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 06 220)</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		Abstimmungsergeb- nis wie Fachauss- schuß
<p><u>06 230 - Universität - Gesamthochschule Paderborn</u></p> <p><u>Planmäßige Beamte</u></p> <p><u>Zugang:</u> 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 -Professor (ohne Besoldungsaufwand) dazu</p> <p><u>Haushaltsvermerk:</u> "Davon 1(-) ohne Besoldungsaufwand Davon 1(-) kw am 30.09.1991"</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend zu ergänzen.</p> <p><u>Begründung:</u> (vgl. Kapitel 06 020, dort Nr. 3 - Seite 3) (Stiftungsprofessur Hochdruckphysik)</p> <p><u>Beschluß Fachausschuß:</u> Mit den Stimmen der SPD und F.D.P. bei Enthaltung der CDU beschlossen.</p>		Abstimmungsergeb- nis wie Fachauss- schuß

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p><u>06 520 - Staatl. Kunstakademie Düsseldorf</u></p> <p><u>Planmäßige Beamte</u></p> <p><u>Zugang:</u></p> <p>1 Planstelle Bes.Gr. A 11</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Es handelt sich um eine Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 1986. Die Umsetzung ist bei dem abgebendem Kapitel 06 071 im Rahmen des "Zehnerblocks" dargestellt, vgl. Seiten 7 und 8, muß hier jedoch noch nachvollzogen werden.</p>		<p>einstimmig</p>
<p><u>06 040 - Forschungsförderung</u></p> <p>Titel 685 34 (Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. Aachen)</p> <p>Die <u>Erläuterungen</u> sind entsprechend der <u>Anlage 2</u> zu ändern.</p>		<p>einstimmig</p>
<p><u>Gesamtabstimmung über Personal im Einzelplan 06:</u></p>		<p>Mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die der Oppositionsfrak. angenommen.</p>

D-1 Anlage 1 zu Einrichtungsplan 06

Nach Erstellung des HPI-Entwurfs 1987 frei-
gewordene Konzentrationsstellen

422 10:

Kapitel 06 141	2 C 1 -Hochschulassistent - 2 A 14 - OStR i.H. -
Kapitel 06 151	1 C 2 - Professor a. Z. -
Kapitel 06 171	1 A 13 - Akad. Rat -
Kapitel 06 710	2 C 2 - Professor - 1 A 12 - Fachlehrer - - 9 =

425 10:

Kapitel 06 111	1 IVb/Vb - DA 04 - 1 VIb/VII - DA 07 -
Kapitel 06 141	1 VIb/VII - DA 03 - 1 VIb - DA 07 -
Kapitel 06 211	1 Ib/IIa - DA 01 - Zeitangestellter - - 5 =

426 10:

Kapitel 06 670	1 Lohngr. II - DA 03 - =
----------------	-----------------------------

Insgesamt:

15
==

D-2

Anlage 2 zum Einzelplan 06

Kap. 06040 Titel 685 34 - Forschungsinstitut
für Rationalisierung e.V.

Zur Klarstellung sollte in die Erläuterungen folgender
Text aufgenommen werden:

Neben den Ausgaben für die ausgebrachten 33 (40) Stellen
des institutionellen Haushalts ist in den Personalausgaben
ein Betrag für 21 (14) Stellen des Auftragshaushalts (Dritt-
mittel) veranschlagt.

Personalausgaben institutioneller Haushalt

<u>1987</u>	<u>1986</u>	<u>+/-</u>
1.561.900 DM	1.367.500 DM	+ 194.400 DM

Personalausgaben Auftragshaushalt (Drittmittel)

<u>1987</u>	<u>1986</u>	<u>+/-</u>
2.445.000 DM	2.199.500 DM	+ 245.500 DM

Die Erhöhungen sind erforderlich geworden durch die Tarif-
steigerungen und eine Unterdeckung aus den Jahren 1985 und 1986.

EINZELPLAN 10 - MINISTER FÜR UMWELT,
RAUMORDNUNG UND LAND-
WIRTSCHAFT

Kapitel

10 200 - Landesamt für Wasser- und
Abfall

Angestellte

Zugang:

- 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa
DA 01
- 3 Stellen Verg.Gr. III
DA 01
- 2 Stellen Verg.Gr. Vc/VIb
DA 04
- 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII
DA 01

Begründung:

Die Einrichtung der genannten Stellen ist erforderlich, um das Landesamt für Wasser und Abfall in die Lage zu versetzen, die Kommunen in schwierigen und dringenden Fällen bei der Untersuchung und Beurteilung "altlastenverdächtiger" Flächen zur Gefährdungsabschätzung sowie bei der Sanierung und Überwachung zu beraten und zu unterstützen.

Die Kommunen sind fachlich und personell überfordert; der notwendige hochspezialisierte Sachverstand muß an einer zen-

Antrag
der
Frakt.

Abstimmungsergeb-
nis in der
Arbeitsgruppe

D-4

Kapitel

(noch 10 200)

tralen Stelle bereitgestellt und koordiniert werden.

Hinweis:

Es handelt sich um einen Beschluß des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung, der mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die der Oppositionsfraktionen gefaßt wurde; (vgl. Vorlage 10/670).

Weiterer Hinweis:

In der Sitzung der Arbeitsgruppe wurde von der SPD-Fraktion angekündigt, daß evtl. weitere Stellen für das LWA zur Überwachung der Gewässerreinigung in der HFA-Sitzung beantragt werden, ggf. mit einem qualifizierten Sperrvermerk.

10 210 - Verwaltung für Agrarordnung

Um etwaigen Parlamentsentscheidungen im Haushalt 1988 über die künftige Stellenausstattung der Verwaltung für Agrarordnung nicht vorzugreifen, sollten bis zum Haushalt 1988 alle freiwerdenden Planstellen und Stellen nicht wieder besetzt werden.

Die Vertreter des Ministeriums hatten in der Sitzung am 3.12.1986 eine Entscheidung in dieser Angelegenheit für die Sitzung am 8.12.1986 in Aussicht ge-

Antrag
der
Frakt.

Abstimmungsergebnis in der
Arbeitsgruppe

Abstimmungsergebnis wie Fachauschuß

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergebnis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 10 210)</p> <p>stellt. Entsprechend der Erklärung in dieser Sitzung sieht der Minister sich außerstande, eine solche Selbstbindung zu erklären, dies insbesondere deswegen, weil ohnehin noch eine erhebliche Zahl von kw-Vermerken zu realisieren ist. Das Ressort wurde daraufhin gebeten, diese Entscheidung nochmals zu überdenken und bis zum 11.12.1986 eine Bereitschaftserklärung in Richtung einer zumindest begrenzten Selbstbindung abzugeben.</p>		
<p><u>10 220 - Gewerbeaufsichtsämter</u> <u>Beamtete Hilfskräfte</u> <u>Zugang:</u></p> <p>5 Stellen Bes.Gr. A 13 -Regierungsgewerberäte z.A.</p>	SPD	Die Entscheidung wurde auf Antrag der CDU-Fraktion auf den 11.12. verschoben.
<p><u>Beamte auf Widerruf</u> <u>Erhöhung der Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:</u></p> <p>10 Stellen für Gewerbe- referendare Eingangsamts A 13</p>	SPD	Die Entscheidung wurde auf Antrag der CDU-Fraktion auf den 11.12. verschoben.

<u>Kapitel</u>	<u>Antrag der Frakt.</u>	<u>Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe</u>
<p>(noch 10 220)</p> <p><u>Hinweis:</u> Diese Anträge wurden am 8.12.1986 von der SPD-Fraktion gestellt, die Deckung soll aus dem Kapitel 10 260 erfolgen; ein entsprechender Vorschlag wird von den Ressortvertretern am 11.12.1986 vorgelegt werden.</p>		
<p><u>10 260 - Landesforstverwaltung</u> <u>Titelgruppe 70</u></p> <p>1. Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft wird gebeten, im Rahmen des Haushaltes 1988 eine Bereinigung des Ausgabeansatzes für 426 70 - Löhne für Waldarbeiter - in der Form vorzunehmen, daß dort tatsächlich nur noch die Löhne für das Stammpersonal und die sonstigen Waldarbeiter veranschlagt werden. Gleichzeitig ist eine Bereinigung des Stellensolls um die nicht benötigten Stellen für Waldarbeiter vorzusehen.</p> <p>Alternativ zu der Veranschlagung beim Titel 426 70 könnte geprüft werden, ob eine Veranschlagung beim Titel 427 (Löhne für Aushilfen) erfolgen sollte.</p>		<p>einstimmig</p>

	Antrag der Frakt.	Abstimmungsergeb- nis in der Arbeitsgruppe
<u>Kapitel</u> (noch 10 260) (noch Titelgruppe 70)		
<u>2. Arbeiter</u> a) <u>Abgang</u> 12 Stellen		
<u>Begründung:</u> Deckung für Stellenzugänge bei Kapitel 10 200.		
<u>Hinweis:</u> Beschluß des Ausschusses für Landwirtschaft und Forsten, der mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die der Oppositionsfraktionen gefaßt wurde; vgl. Vorlage 10/671.		Mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die der Op- positionsfraktio- nen angenommen.
b) <u>Abgang</u> Anzahl der Stellen als Deckungsvorschlag für evtl. weitere Stellen im Kapitel 10 200 und im Kapitel 10 220 (5 A 13-z.A.) noch festzulegen.		
<u>Gesamtabstimmung über Personal im Einzelplan 10:</u>		Mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die CDU-Fraktion bei Abwesenheit der F.D.P.-Fraktion angenommen.